

Sitzung der Steuerungsgruppe Agenda Liesing

Montag, 11. Dezember 2023, 17:00-19:00 Uhr
Agendabüro, Breitenfurter Straße 358, Lokal 3, 1230 Wien

Anwesende:

Herbert Hammetter (AG Radfahren in Liesing), Khalid (AG Interkulturelles Zusammenleben),
Waltraud Kovčič (AG Steine der Erinnerung), Lorenz Miller (AG Foodcoop Hirtenkost), Liana Strausa
(AG Sonnengarten), Susanne Türk (AG Interkulturelles Zusammenleben)

Gerald Bischof (Bezirksvorsteher Liesing), Wolfgang Ermischer (Büroleitung Bezirk Liesing)
Margit Bauchinger (ÖVP), Christian Eizinger (Die Grünen)

Sabine Weschta (LA21 Wien)

Herbert Bork (Agendateam), Katharina Kvasnicka (Agendateam)

1. Begrüßung

Herbert Bork begrüßt im Namen der Agenda Liesing die anwesenden Mitglieder des Steuerungsteams und stellt die Tagesordnung vor. Im Steuerungsteam gibt es personelle Änderungen: Für die Grünen wird ab sofort Christian Eizinger, für den Verein LA21 Wien Sabine Weschta vertreten sein.

2. Aktivierung, Agendaplattform „Öffentlicher Raum in Liesing“



Im Zeitraum von März bis Oktober 2023 konnten interessierte Liesinger:innen ihre Anliegen bei drei **Ideenständen vor Ort**, in der [Online Karte](#) und bei **zwei Agendaplattformen** einbringen.

Es wurden rund 250 Ideen eingebracht, welche von der Agenda Liesing gemeinsam mit der Unterstützung des Bezirks aufbereitet wurde. Hauptanliegen der Ideenspender:innen waren vor allem eine Verbesserung der Radwegeinfrastruktur, sicheres Zu-Fuß-Gehen sowie die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und damit einhergehende Begrünungsmaßnahmen.

Die 1. Agendaplattform startete mit Fachinputs von Expert:innen, um anschließend mit dem nötigen Basis-Know-How an 3 Thementischen (Radfahren, Zu-Fuß-Gehen, Aufenthalt und Begrünung) die Ideen zu diskutieren, priorisieren und weiterzuentwickeln.

Ergebnisse 1. Agendaplattform:

- Übergabe der Ideenliste (siehe auch Online-Karte) zur weiteren Bearbeitung in den jeweiligen Kommissionen an den Bezirk
- Abhaltung **Workshop zu den RVS – Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau**

Die 2. Plattform startete mit einem Überblick über alle neu eingebrachten Ideen. Danach ging es an die Weiterentwicklung von konkreten Projektideen: Radfahren in Liesing und Spazieren entlang der Liesing.

Ergebnisse 2. Agendaplattform:

- Übergabe der neu eingebrachten Ideen (siehe auch Online-Karte) zur weiteren Bearbeitung in den jeweiligen Kommissionen an den Bezirk
- Vorstellung des neuen Radwegs in der Wohnparkstraße
- Neue Initiative zum Thema Spazieren entlang der Liesing: Wo fehlen Sitzgelegenheiten? Wo könnte es mehr Bäume und Schatten geben? Wie kann das Spaziergehen an der Liesing noch angenehmer werden?

[Mehr dazu hier.](#)

Workshops zum Klimagrätzl Elisenviertel



Als Auftakt zum Beteiligungs-Prozess zum Pilotprojekt „Klimagrätzl Eisenviertel“ fand ein **Ideen-Stand** am Freitag, den 13.10.23 in der Parkanlage Eisenstraße statt.

Am 22. November lud die Agenda Liesing im Schloss Liesing zu einem spannenden Workshop mit dem Thema „Visionen für einen klimafitten Stadtteil“ ein. Die großen Themen waren Begrünung, aktive Mobilität und Aufenthalt im öffentlichen Raum. Gemeinsam mit interessierten Bewohner:innen, ansässigen Institutionen und dem Bezirk Liesing wurden Wünsche und Vorstellungen diskutiert, wie sich das Eisenviertel den künftigen Herausforderungen stellen kann und Ort der Begegnung geschaffen werden können.

Am 5. Dezember fand der Folge-Workshop statt. Wir arbeiteten gemeinsam an der Umsetzung der Ideen und Visionen weiter und fokussierten uns auf die Parkanlage Eisenstraße als Grätzlzentrum.

Auch gab es ein Treffen in der Volksschule Korbgrasse, mit dem Direktor, der Eltern- und Lehrervertreter sowie dem Bezirk. Es wurden unterschiedliche Herausforderungen betreffend der Schulwege und des Bring-/Holverkehr diskutiert. Es werden nun weitere Überlegungen zur Verbesserung der Situation (z.B. Verkehrsberuhigung, Schulstraße) angestellt. Dazu wird es im Frühjahr eine Info-Veranstaltung des Elternvereins geben, bei der die Agenda Liesing und der Bezirk mitwirken werden.

In der ersten Jahreshälfte 2024 ist eine weitere Aktivierung und Beteiligung der Bewohner:innen im Grätzl geplant, um gemeinsam an einer Umgestaltung des Parks zu arbeiten. Da die Agenda Liesing nächstes Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert, ist eine Idee, ein Nachbarschaftsfest in der Parkanlage Eisenplatz zu feiern und dafür eventuell eine anliegende Straße temporär zu sperren.

[Mehr dazu hier.](#)

3. Kurzüberblick zu den Agenda- bzw. Projektgruppen

- Interkulturelles Zusammenleben / SprachCafé

Das SprachCafé findet wie gewohnt jeden Freitag statt, da größere Intervalle die Kontinuität beeinträchtigen würden. Drei Mentor:innen üben mit 8-18 Personen (bei schlechtem Wetter meist weniger). Das SprachCafé hatte auch am Feiertag vom 8. Dezember geöffnet. Es waren nur 3 Teilnehmende anwesend, aber dadurch war eine 1:1 Betreuung möglich, von der die Anwesenden sehr profitierten. **Das Sprachcafé hat vom 23.12.23 bis 7.12.23 geschlossen!**

Khalid aus dem SprachCafé war bei der Steuerungsgruppe zu Gast. Er ist von Beruf Netzwerktechniker und auf der Suche nach einem Job bzw. einer Praktikumsstelle.

- Steine der Erinnerung

Am 13.1.2023 fand die **Veranstaltung „Zwangsarbeitslager in Liesing“** im Bezirksmuseum statt, wie auch die Verleihung der Otto-Bauer-Auszeichnung an Robert Patocka durch die Freiheitskämpfer. Aufgrund des großen Interesses wurde die Veranstaltung wiederholt. Die [Broschüre „Zwangsarbeiterlager in Liesing“](#) wird aufgrund der ungebrochenen Nachfrage überarbeitet und neu aufgelegt.

Am 3.6.2023 wurden bei einer Gedenkbegehung drei neue Steine für Maria Millwisch (Elisenstraße 14), Rosa Fuchs (Breitenfurter Straße 292), Margarete und Therese Rechnitz (Anton Freunschlag Gasse 5) eröffnet. Weitere zwei Steine wurden am 30.9.2023 bei der Gedenkbegehung und Eröffnung Lea, Ilka und Mina Halpern (Waisenhorngasse 131); Berta Zwillingner und Julie Berger (Breitenfurter Straße 219) gewidmet.



Am 9.11.2023 fand das [„Lichtsignal Liesing - Gedenken an die Zerstörung der Liesinger Synagoge“](#) mit einem Konzert der Vienna Royal Philharmonic statt. Das Orchester hat sich auf musikalische Werke von Vertriebenen spezialisiert. Vielen Dank an den Bezirk, der den Kontakt hergestellt hat. Aufgrund des Konfliktes im Gaza war die Stimmung der Gruppe im Vorfeld sehr angespannt. Die Veranstaltung wurde von der Polizei gut begleitet (bitte an entsprechende Stelle rückmelden!), es gab keine negativen Stimmen und Vorfälle. 120 Menschen haben die Gedenkveranstaltung besucht.

Die am 1.12.2023 geplante Gedenkveranstaltung im Bezirksmuseum musste wegen Krankheit des Vortragenden Univ. Prof. Herwig Czech zum Thema Euthanasieprogramm verschoben werden. Bei dieser Veranstaltung sollte auch eine virtuelle Eröffnung eines Gedenksteines für Alice Löwy stattfinden. Sie wird im Frühjahr 2024 nachgeholt

Zwischen 2013 und 2023 wurden **für 236 Opfer, 70 Steine der Erinnerung, sowie 5 Gedenktafeln** errichtet. Bei **29 Terminen** wurden den Opfern gedacht. Bei der morgigen Generalversammlung feiert der Verein sein zehnjähriges Bestehen.

- Radfahren in Liesing



Die Agendagruppe freut sich, dass die Anzahl der Fahrradfahrenden im Bezirk stetig zunimmt und viele auch bei Winterwetter unterwegs sind. Auch die Treffen der Agendagruppe verzeichnen einen regen Zustrom von jüngeren Mitgliedern. Der [Workshop zum Thema RVS](#) wurde mit großem Interesse besucht.

Raffel hat großes Engagement gezeigt und ist alle Einbahnen im Bezirk abgefahren, um zu prüfen, welche Potenzial für eine **Öffnung „Radfahren gegen die Einbahn“** haben. 20 geeignete Einbahn wurden dem Bezirk mitgeteilt. Im nächsten Schritt wird die Notwendigkeit von Radständern (Supermarkt, Apotheken usw.) erhoben und dem Bezirk übergeben.

Die Gruppe war bei der Kidical Mass am Ring dabei und hat auch die **Grätzl Kidical Mass** in Liesing organisiert. Es waren 250 Kinder und Erwachsene dabei. Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Ausklang im Atzgersdorfer Stadtpark. Auch fanden sogenannte **„Bicibusse“** statt. Hier begleiten meist zwei Erwachsene und die Grätzlpolizei eine Gruppe Kindern, die von einem Treffpunkt gemeinsam zur Schule radelt, um darauf aufmerksam zu machen, dass es für Kinder ausreichend Platz zum Radfahren geben soll. Das Feedback war sehr positiv.

Vorhaben: Die Gruppe plant gemeinsam mit der Agendagruppe „Steine der Erinnerung“ und dem SprachCafé eine Spazierfahrt durch den Bezirk.

Die Gruppe möchte im Bezirk einen Pumptrack für jüngere Kinder initiieren, da sie dort gut Fahrradfahren lernen und ihren Gleichgewichtssinn verbessern können. Diese Fahrradparcours können für unterschiedliche Radgrößen gebaut werden, es gibt sie temporär oder fix. Die teuerste Variante gibt es in Brunn am Gebirge und kostet 60.000 bis 70.000 Euro.

Ein Austausch mit anderen Radgruppen in Wien und Niederösterreich findet laufend statt, um voneinander zu lernen.

Auf Veranstaltungen von Stadtrat Jürgen Czernohorszky wurde die Gruppe inspiriert, sich für Wohnstraßen und Grätzloasen einzusetzen. Hier gilt es die unterschiedlichen Ideen noch wachsen zu lassen und zu schärfen. Im März soll die erste Fassung des Radwegekonzept für Liesing vorgestellt werden.

- Nachbarschaftsgarten Willergasse

Der Nachbarschaftsgarten hat einige engagierte Gärter:innen gewonnen und es gibt eine neue Kassiererin. Am 14. Oktober fand das Erntedankfest statt und im November einen vom Agenda-Team geleiteten Workshop zur Vorbereitung der Beete für den Winter. Da einige Mitglieder erkrankt sind oder es aus anderen Gründen nicht schaffen, stehen derzeit 4 Beete zu Neuvergabe zur Verfügung. In der Wohnhausanlage wurden bereits Plakate aufgehängt und es gibt bereits Interessierte. Ziel ist es, dass bis zum Saisonstart am 2. März 2024 alle Beete wieder betreut werden.

- Nachbarschaftsgarten Sonnengarten Wiener Flur



Das erste Gartenjahr ist vorbei und hat die Gärtner:innen mit einer unerwartet guten Ernte beschert. Die Gartennutzung ist seitens des Magistrats für zwei Jahre verlängert worden. Alle Gärter:innen möchten weitermachen, doch es gibt eine Warteliste mit 2-3 Interessierten, falls jemand aufhören oder ein Beet teilen möchte. Der Gemeinschaftsgarten ist zum Treffpunkt für die Nachbarschaft geworden. Der Überschuss an Gemüse wurde an die Nachbar:innen verschenkt. Die Beziehungen und das Miteinander nach Außen und auch innerhalb der Gärter:innen ist sehr gut, es gibt eine große Hilfsbereitschaft untereinander. Der befürchtete Vandalismus oder Diebstähle sind ausgeblieben. Nun sind auch die Zweifler überzeugt, dass der Gemeinschaftsgarten eine gute Sache für die Wiener Flur Siedlung ist.

- Foodcoop Hirtenkost
Fast wäre im Herbst ein Standort für das Lager bei House of Hope gefunden worden. Leider hat es nach langem Hin und Her doch nicht geklappt. Die Gruppe ist nun wieder auf Lager- und Mitgliebersuche. Auch wird auf den Plan B zurückgegriffen: Ein Kühlschrank und Regal wird, bis geeignete Räumlichkeiten gefunden werden, im Agendabüro aufgestellt werden, damit die Gruppe endlich starten kann.
- Nachbarschaftsgarten House of Hope
Der Verein House of Hope steckt in finanzielle Schwierigkeiten, da Förderungen nicht ausbezahlt wurden. Derzeit werden 260 Beete bewirtschaftet. Die Betreuung und Kontrolle (unerlaubter Gemüseverkauf auf dem Gelände) ist schwierig. Eventuell wird der Garten im nächsten Jahr verkleinert.
- Fairtrade in Liesing
Es gibt keine Neuigkeiten.

4. Bericht von Sabine Weschta (LA21 Wien) zur strategischen Neuausrichtung der Lokalen Agenda 21 Wien

Aus einer breiten Evaluierung mit rund 200 Personen (Vorstand, Agendabüros, Bezirke, Agendaaktive) wurde der Bericht „Ansatzpunkte für die strategische Neuausrichtung der Lokalen Agenda 21“ von Urban Innovation Vienna erstellt und im Sommer an die Beteiligten ausgeschickt. [Den Bericht gibt es hier zum download.](#)

Nach einem Jour Fixe mit den Agendabüros fanden Gespräche mit allen Bezirksvorstehungen statt. Derzeit werden die neuen Eckpfeiler ausgearbeitet. Alle Steuerungsgruppen haben in einer weiteren Feedbackschleife die Möglichkeit für noch eine Rückmeldung. Ein durchgängiges Kommittent über alle Ebenen mit Zusammenarbeit mit dem Stadtratsbüro wird angestrebt. Der überparteiliche Vorstand bleibt weiterhin bestehen. Im Jänner 2024 wird das neue Konzept vorgestellt und soll im Frühjahr 2024 im Gemeinderat beschlossen werden.

Bis Ende des Jahres 2024 laufen alle laufenden Aufträge in den Agendabezirken aus. Im Sommer 2024 starten die Ausschreibungen für alle 12 Agenda-Bezirke gleichzeitig, die im Jänner 2025 gemeinsam starten sollen.

Weiters lud die Lokale Agenda 21 Wien zur zweiten Runde von „**Nachhaltig im Gespräch – Visionen für die Zukunft**“ ein. [Hier kann alles über die Veranstaltung nachgelesen und der Vortrag von Brigitte Vettori \(Initiatorin „space and place“\) nachgeschaut werden.](#)

5. Bericht über die Agenda-Reise nach Ljubljana, Slowenien

Bei der zweitägigen Agendareise gab es in Ljubljana viele interessante Stationen und Gespräche. Das [„Zunaj“ Projekt](#) ermöglichte von 2018-2021 Bürger:innen Orte in ihrer Nachbarschaft zu gestalten und ist auch vom Agenda-Projekt Grätzloase inspiriert. Dazu gehörte die Gestaltung von einer Brache zu einer kleinen Parkanlage für die Nachbarschaft, die Anlage von einem Gemeinschaftsgarten, ein Pumptrack und Mikrofrireäume bei einer Schule.

Im [Gemeinschaftszentrum Borc](#) kommen die Menschen zusammen. In einem Stadtteil mit schwierigen sozialen Gegebenheiten wurde in einem alten Gelenkbus ein Gemeinschaftszentrum mit den anwesenden Jugendlichen aufgebaut. Es wurden unterschiedliche Angebote wie Lernhilfe, Workshop, Freizeitgestaltung, Konfliktbearbeitung gesetzt und jetzt auf eine breitere Zielgruppe ausgedehnt.

Vorstellung des Prozesses zur Verkehrsberuhigten und teils [autofreien Innenstadt von Ljubljana](#).

Das [Kulturzentrums Rog](#) stand bei unserer Besichtigung kurz vor der Eröffnung. In einer ehemaligen Fahrradfabrik sind nun Ausstellungsflächen, Werkstätten, Ateliers und die städtische Bücherei untergebracht.

6. Allfälliges

Wir bedanken uns bei allen Agendaaktiven für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Engagement und die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Wir wünschen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!